

DOSB
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt

Frankfurt, 27. Oktober 2017

Antrag des BDR, des DLV und der DTU an die DOSB Vollversammlung am 02.12.2017

Beschlussvorlage – Finanzierung des Anti-Doping-Kontrollsystems

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Beitrag der Spitzensportverbände an der Finanzierung des Anti-Doping-Kontrollsystems bis 31.12.2020 nach dem bisherigen Verteilungsschlüssel auf 1 Millionen € pro Jahr gedeckelt wird. Darüber hinaus aus dem Sport zu erbringende Kostenbeteiligungen sind vom DOSB über die Einnahmen aus der Sieger-Chance oder anderer Einnahmequellen zu decken. Eine langfristige Neuregelung ab dem 01.01.2021, inklusive einer Überarbeitung des bisherigen Verteilungsschlüssels, wird bis 30.06.2020 erarbeitet und der DOSB-Vollversammlung 2020 vorgelegt.

Alternativ wird beschlossen, das BMI zu bitten den kompletten Beitrag des Sports ab 01.01.2018 vorab bei den Fördermitteln in Abzug zu bringen.

Begründung: Die Spitzensportverbände benötigen mittel- und langfristige Planungssicherheit. Der seit 2008 bemühte Verteilungsschlüssel des Beitrags des Sports zur NADA-Finanzierung steht in keinerlei Zusammenhang mehr mit der aktuellen Situation und den durchgeführten Wettkampf- und Trainingskontrollen und muss überarbeitet werden. Kurzfristig muss daher diese ungleiche Lastenverteilung zumindest bei einer Gesamtsumme von 1 Mio. EURO gedeckelt werden. Da wir uns im Sport stets in einem Monopolkonstrukt bewegen, sehen wir die Maxime der Solidarität innerhalb des Sports, insbesondere bei der Verteilung von Lasten, nicht nur als Gebot, sondern als Notwendigkeit an, da es keinerlei Alternativmöglichkeiten für mitglieder- und finanzschwache Verbände gibt.

Nach unserer Recherche existiert in den Protokollierungen der Konferenzen der Spitzenverbände aus den Jahren 2015 und 2016 auch kein derartiger Beschluss, Summen die über 1 Millionen EURO hinausgehen nach dem alten Schlüssel zu verteilen. Es war vielmehr stets die Rede davon, andere Verteilungen innerhalb des Sports zu erarbeiten bzw. zu prüfen, was bisher jedoch leider nicht gelungen ist.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren:



ŠKODA





Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes,
der Union Européenne de Cyclisme und
der Union Cycliste Internationale

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt (Main)

Tel. 069/967800 – 0
Fax 069/967800 – 80

Internet: www.bdr-online.org
E-Mail: info@bdr-online.org

Commerzbank AG
Swift – Bic: DRESDEFFXXX,
IBAN: DE24500800000510067700

Bund Deutscher Radfahrer e.V. • Otto-Fleck-Schneise 4 • 60528 Frankfurt (Main)

Inzwischen muss aus unserer Sicht sogar der Verteilungsschlüssel in Gänze hinterfragt werden, da dieser keinerlei nachvollziehbaren Zusammenhang mehr mit einer Bezugsgröße erkennen lässt, daher nicht mehr als transparenter Verteilmechanismus innerhalb des Sports dienen kann und Verbände wie den BDR, die DTU und viele andere Verbände in existenzielle und verbandspolitische Not bringt, ohne darauf reagieren zu können.

Aus unserer Sicht wäre es unter dem Aspekt der Autonomie der Sportverbände und der kompletten Unabhängigkeit der NADA der beste Weg, den kompletten vom BMI geforderten finanziellen Beitrag des Sports an der Finanzierung des ADK-Systems durch einen Vorwegabzug des Betrags von den Fördermitteln zu generieren.

Bund Deutscher Radfahrer e. V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren:



ŠKODA

